

15. September 2010

Bernauer Briganten waren Akteure beim Tabortreffen

Ein Glanzpunkt in jeder Hinsicht waren die Briganten beim Festumzug zum Tabortreffen am vergangenen Wochenende. Die strahlende Herbstsonne ließ die Rüstungen glänzen und die temperamentvollen Einlagen der 15-köpfigen Gruppe taten das ihre dazu. Das Publikum am Straßenrand reagierte mit begeistertem Applaus. Ebenso nach den beiden halbstündigen Auftritten auf der großen Bühne, bei denen die Bernauer sich ganz und gar friedfertig zeigten und Renaissance-Tänze präsentierten.

„Es hat uns wieder viel Freude gemacht“, erzählt Briganten-Chef Bernd Eccarius. „Für uns ist das Tabortreffen immer eine gute Gelegenheit, neue Freunde kennen zu lernen und langjährige wieder zu treffen. Immerhin fahren wir ja schon seit 15 Jahren dorthin.“

Den Auftakt des diesjährigen Treffens in der tschechischen Stadt bildete die Vollversammlung der vor 12 Jahren in Tabor gegründeten „Vereinigung der Städte mit hussitischer Geschichte und Tradition“. In dieser arbeiten mittlerweile 16 deutsche und böhmische Städte zusammen (www.hussitenstaedte.net). Fast alle haben die Briganten auch schon besucht. Die nächste Station wird in zwei Wochen das Bogenschützenfest in Český Brod sein.

Foto: privat